

Holsteiner Auenland – LAG AktivRegion e.V.
Mitgliederversammlung 2025
Dorfhaus Mönkloh | 24.06.2025



Heutiger Ablauf



14:00 - 16:00 Uhr **Mitgliederversammlung inkl. Evaluierung**

Pause

16:00 – 18:00 Uhr **Projektbeirat**

Tagesordnung

- | | |
|--|--|
| 1. Begrüßung | 11. Beschluss über die Bereitstellung des Regionalbudgets (GAK-Ziffer 10.0) in 2026 sowie die anteilige Finanzierung der erweiterten Tätigkeiten der Geschäftsstelle |
| 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 3. Genehmigung der Tagesordnung | |
| 4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.10.2024 | 12. Beschluss über die Fördervoraussetzungen zum Regionalbudget 2026 |
| 5. Bericht des Vorstandes und der Geschäftsstelle | 13. Beschluss über die Mittelausstattung des Kinder- und Jugendfonds für 2025 und 2026 |
| 6. Bericht der Kassenprüfer zum Berichtsjahr 2024 | 14. Beschluss des Jahresberichts 2023/2024 |
| 7. Entlastung des Vorstandes | 15. Halbzeitevaluierung der Förderperiode 2023-2027/29 |
| 8. Aufnahme neuer Mitglieder | 16. Beschluss des Evaluierungsberichts und ggf. der Strategieänderung |
| 9. Wahl des Projektbeirats | |
| 10. Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds | 17. Verschiedenes |



TOP 1

TOP 1

Begrüßung

Hans-Jürgen Kütbach, 1. Vorsitzender

Begrüßung

Ina Abel, Leiterin der Abteilung 3 - Nachhaltige Landentwicklung des MLLEV

Kirstin Folger-Lüdersen, Referat Ländliche Entwicklung des MLLEV

TOP 2 - 4

TOP 2

Feststellung der Beschlussfähigkeit

§ 12 Abs. 2 Satz 2: Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, sofern form- und fristgerecht eingeladen wurde.

TOP 3

Genehmigung der Tagesordnung

TOP 4

Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.10.2024

TOP 5 Bericht des Vorstandes und der Geschäftsstelle

Förderbezug auf Rechnungen (ELER)

- Ziel: Ausschluss von Doppelförderungen, 100 %-ige Prüfung vermeiden
- Maßnahme seitens der EU KOM – jedes Land prüft selber, ob Doppelförderung vorliegt
- Schreiben der AktivRegionen an Ministerium eingereicht
- Bislang ist kein neuer Sachstand dazu bekannt
- zusätzlicher Aufwand für Antragsteller:innen
- Derzeit: Prüfung des Vorgehens

Verwaltungsvereinfachungen – Bürokratieabbau

- Sammlung von unterschiedlichen Beispielen (Prozesse, Inhalte, Vorgaben), die einen hohen Verwaltungsaufwand beim Regionalmanagement/bei Antragsteller:innen aufweisen – was könnte vereinfacht werden?
- Informationsveranstaltung geplant: 24.07.2025 unter Beteiligung der Lenkungsgruppe



Aktuelles

- **Regionalmanagement-Treffen am 24.06.2025**
- Förderbezug auf Rechnungen
- Verwaltungsvereinfachungen

TOP 5 Bericht des Vorstandes und der Geschäftsstelle

Petition für LEADER auf EU-Ebene

- Ziel: mehr als 1 Mio. Stimmen für den ländlichen Raum, insgesamt ca. 35.000 Stimmen, mehr als 10.000 aus Deutschland (500 pro LEADER-Gruppe wären notwendig gewesen)
- Petition setzt sich für die ländlichen Regionen in Europa ein und will sicherstellen, dass diese weiterhin durch den LEADER-Ansatz und die lokale Entwicklung unterstützt werden
- Entscheidungsträgern in Europa zeigen, wie wichtig die lebendige und nachhaltige Entwicklung der ländlichen Räume ist
- LEADER-Interessensvertretung möchte die EU-Kommission auffordern, die Entwicklungen der ländlichen Räume durch LEADER auch in ihrem kommenden Haushalt wieder zu verankern
- Versand der Informationen zur Petition an den Projektbeirat



- Petition LEADER
- Treffen der Sprecher*innen für ldl. Räume der Landtagsfraktionen

Treffen mit den Sprecher*innen für ldl. Räume der Landtagsfraktionen am 08.07.2025 und der ALR e.V.

- Gast: Niclas Herbst
- Zukunft der Gemeinsamen Agrarpolitik GAP nach 2027
- Aufstellung des mehrjährigen Finanzrahmens MFR im Sommer
- LEADER-Ansatz mit festem Budget beibehalten, als Teil der GAP (alt. eigener Fondsansatz oder Teil des EFRE)

TOP 5 Bericht des Vorstandes und der Geschäftsstelle

AGRILL | Auftaktveranstaltung des Bauernverbandes Schleswig-Holstein

- Finanzielle Unterstützung der Veranstaltung mit 500,00 Euro
- Termin: 28.03.2025
- Teilnahme durch Vorsitzenden und Geschäftsstelle
- Veranstaltungsort: Osterhorn (Kreis Pinneberg) – darüber hinaus aber keine weiteren Termine vom Kreisbauernverband organisiert



Aktuelles

- AGRILL

TOP 5 Bericht des Vorstandes und der Geschäftsstelle

Touristische Infrastrukturen im Gebiet der LTO Holstein Tourismus

- Holsteiner Auenland am Infrastrukturkonzept beteiligt
- 12 x Rad, 10 x Natur und Wasser, 4 x Holsteiner Produkte und Kultur, 1 x Übernachten

Aktuelles

Nr	Projekt	Standort	Investition	Förderung
			5.760.375 €	2.840.719 €
1	Familienfluss Wilster Au	Amt Wilstermarsch	192.000 €	100.000 €
2	Neugestaltung Hafen Kollmar	Kollmar	1.526.770 €	750.000 €
3	Bürgermeistergarten Wilster	Wilster	654.479 €	490.860 €
4	Erneuerung Brücke "Besen"	Wewelsfleth	330.000 €	166.429 €
5	Studie Verkaufsautomaten	landesweit	45.000 €	40.850 €
6	Potenzialstudie Schlicknutzung	Kreis Steinburg	93.204 €	48.911 €
7	Hofladen Kremppdorf	Kremppdorf	206.000 €	62.319 €
8	Museum Lägerdorf-Erweiterung	Lägerdorf	207.000 €	100.000 €
9	Kanuanleger Kaaks	Kaaks	15.320 €	12.256 €
10	Radservicestation & Rastplatz	Oelixdorf	10.795 €	8.636 €
11	Radrastplatz	Dägeling	10.080 €	8.064 €
12	Radrastplatz	Huje	11.736 €	9.389 €
13	Wohnmobilstellplatz	Krempe	18.638 €	14.910 €
14	Radrastplatz	Nütteln	8.353 €	6.683 €
15	Schutzhütte	Quarnstedt	75.000 €	33.921 €
16	Rastplatz an der Lohmühle	Hohenlockstedt	33.255 €	15.370 €

17	Schutzhütte, Infotafel, Fahrradbügel	Hennstedt	19.600 €	15.680 €
18	Neue Wanderwege + Beschilderung	Kellinghusen	11.958 €	9.566 €
19	Inklusive Erlebnisse	Heidmühlen	19.999 €	15.999 €
20	Machbarkeitsstudie Naturerlebnisschiff	Kreis Pinneberg	166.000 €	116.200,00 €
21	Machbarkeitsstudie: Baumschulmuseum	Kreis Pinneberg	196.331,00 €	98.319,00 €
22	Besucherzentrum Schulauer Haben	Wedel	1.877.102,00 €	807.154,00 €
23	2 E-Ladesäulen, 2 Fahrradrepaurstationen	Haseldorf	5.869,00 €	4.695,00 €
24	Fahrradrastplatz, -schutzhütte (Elbe- und Nordseeküstenradweg)	Seestermühle	10.590,00 €	8.472,00 €
25	2x Fahrradrastplatz und je 3 Radanlehnbügel (einer davon Ochsenweg)	Heidgraben	5.915,00 €	4.732,00 €
26	Fahrradrastplatz mit Schutzhütte, Radanlehnbügeln und Tisch-Bank-Kombi (Elbe- und Nordseeküstenradweg)	Hetlingen	5.349,00 €	4.279,00 €
27	Neue Tafeln Geschichtslehrpfad	Hetlingen	4.032,00 €	3.225,00 €

Tabelle von touristischen Projekten (Antrag/Realisierung in 2024) der drei AktivRegionen Steinburg, Holsteiner Auenland und Pinneberger Marsch und Geest.

TOP 5 Bericht des Vorstandes und der Geschäftsstelle

AG Landgespräche

- Durchführung der Veranstaltung
Landgespräche – mit den AktivRegionen im Dialog
- Beteiligung des Regionalmanagements an der AG
- Save-the-date an die Mitglieder versendet, offizielle Einladung folgt
- Inhaltlich
 - Begrüßung durch Minister Schwarz
 - Vorstellung der Arbeit der AktivRegionen
 - Projektideen und umgesetzte Projekte anderer AktivRegionen
 - Podiumsdiskussion mit Europa-Abgeordneten aus SH, Ministerium etc.
 - Einzelne Gruppen zu den drei Zukunftsthemen
 - Klimaschutz & Klimawandelanpassung
 - Daseinsvorsorge & Lebensqualität
 - Regionale Wertschöpfung
 - Mehrwert AktivRegionen



Gestalten Sie die Zukunft der ländlichen Räume Schleswig-Holsteins aktiv mit!
Vernetzen Sie sich und lernen Sie erfolgreiche Projekte kennen.
Eine Einladung mit Programm und Anmeldeöglichkeit folgt in Kürze.

AktivRegion
Schleswig-Holstein
www.aktivregion-sh.de



Datum: 29.09.2025
Ort: Hohes Arsenal Rendsburg
Uhrzeit: 10.00 – 16.00 Uhr

TOP 5 Bericht des Vorstandes und der Geschäftsstelle

Barrierefreiheit Website und Sitzungsunterlagen

- Gesetzliche Anforderungen zur digitalen Barrierefreiheit sind für die AktivRegionen als öffentliche Stelle verpflichtend
- In Abstimmung mit der Beschwerdestelle des Landes wurden uns im Rahmen einer Schulung die Inhalte zur digitalen Barrierefreiheit dargestellt
 - Erklärung zur Barrierefreiheit auf der Website
 - Möglichkeit, jederzeit mit uns als Geschäftsstelle in Kontakt zu treten
 - **Checkliste zur Prüfung unserer Website**
 - Grafiken, Videos und Bilder
 - Alternativtexte
 - Kontraste und Farbgestaltung
 - Strukturierte Inhalte
 - Verständliche Sprache
 - **Sitzungsunterlagen**
 - Barrierearme Protokolle und Präsentationen
 - Diverse Formatierungen
 - Angebot, Protokolle im WORD-Format zu erhalten



Aktuelles

- Barrierefreiheit Website und Sitzungsunterlagen

TOP 5 Bericht des Vorstandes und der Geschäftsstelle

Förderung ARGE Binnenlandtourismus Schleswig-Holstein e.V.

- Fördergebiet: alle Gemeinden ohne Zugang zur Küste (mehr als 80% der Landesfläche)
- Förderbudget: 13 Mio. Euro (davon jeweils 6,5 Mio. Euro EFRE- und Landesmittel)
- Bewilligungsstelle IB.SH
- Förderausschluss: u.a. direkte Förderung von Unternehmen des Beherbergungs- und Gastronomiegewerbes
- Zuwendungsempfänger: Gemeinde, Städte, Ämter, Kreise und sonstige im Tourismus tätige juristische Personen



ARGE Binnenlandtourismus
Schleswig-Holstein e.V.

1. Förderaufruf – nicht investive Projekte

- Antragsfrist: 31.08.2025
- Förderquote: 60% / 80% bei LTO-Mitgliedschaft
- Max. Förderung: 500.000 Euro
- Zuwendungsfähige Ausgaben: mind. 100.000 Euro

1. Förderaufruf – investive Projekte

- Antragsfrist: 30.11.2025
- Förderquote: 60% / 80% bei LTO-Mitgliedschaft
- Max. Förderung: 500.000 Euro
- Zuwendungsfähige Ausgaben: mind. 200.000 Euro

Webinare zur Antragstellung/Förderberatung:

Nicht-investive Maßnahmen: 18.06.2025

investive Maßnahmen: 09.07.2025

Infos unter ib-sh.de

Landesprogramm Wirtschaft 2021-2027 –

Binnenlandtourismus

oder www.arge-binnenlandtourismus-sh.de

TOP 5 Bericht des Vorstandes und der Geschäftsstelle

LTO-Beitritt Kreis Segeberg

Neue Tourismusstrategie des Kreises Segeberg

- Schaffung einer LTO-Struktur im Kreis Segeberg
 - a) Gründung einer eigenen LTO
 - b) Anschluss an angrenzende LTO
 - Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz e.V.
 - Herzogtum Lauenburg Marketing & Service GmbH
 - Mittelholstein Tourismus e.V.
 - Holstein Tourismus e.V.

WKS möchte Sondierungsgespräch führen

- Wie soll sich der Holstein Tourismus positionieren?

Tourismus im
Kreis Segeberg



- Neue Tourismusstrategie Kreis Segeberg
- Positionierung Holstein Tourismus?

SEGEBERG
Land leben. Stadt entdecken.

TOP 5 Bericht des Vorstandes und der Geschäftsstelle

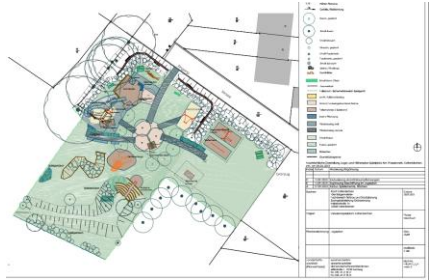
Grundbudget | Stand: Juni 2025

- Mittelbindung ca. 37 % = 733.000 € von ca. 2 Mio. Euro
- 23 Projekte



Kernthema	Budget	gebunden (abs.)	gebunden (%)	frei
 Klima-, Umwelt- & Naturschutz	375.000 €	93.737,10 €	25 %	281.263 €
 Identität & Infrastrukturen	350.000 €	255.058,92 €	73 %	94.941 €
 Bildung & Netzwerke	250.000 €	21.702,61 €	9 %	228.297 €
 Gemeinschaft & Treffpunkte	200.000 €	347.129,42 €	174 %	-147.129 €
 Holsteiner Erlebnisse & Produkte	240.000 €	83.954,87 €	35 %	156.045 €

- Aktueller Sachstand
- Mittelbindung: 37 %
- Rest aktuell: 1,25 Mio. €



TOP 5 Bericht des Vorstandes und der Geschäftsstelle

Regionalbudget 2025

- 30 Anträge | Förderbedarf: 374.384,10 € | Überzeichnung: 187 %
- 15 Anträge ausgewählt
- 261.860,90 € Gesamtinvestition | 200.000 € Fördermittel
- Umsetzung und Abrechnung für Projekte **bis 31.10.2025**

Regionalbudget

- Sachstand 2025



Bauernhofeis Kroghoff aus Fuhlendorf
Copyright: Holstein Tourismus u. photocompany



Mobile Sitzhütten in Quarnstedt
https://www.ebay.de/itm/326256269856?_ul=DE&campid=5339075986&mktcid=1&mkevt=1&mkrld=707-53477-19255-0&rb_itemld=326256269856&rb_pgeo=DE&toolid=10044&var=0&ff=11



Spielplätze in Lentförden, Langeln, Wrist und Hemdingen
Angebot der Ziegler Spielplätze von A-Z Freizeitanlagen e.K.

TOP 5 Bericht des Vorstandes und der Geschäftsstelle

Projekte 2025 | Stand: Juni

1 | **Möllers Morgen e.V.** Nachhaltig lernen: Bio-Landwirtschaft für die nächste Generation | Förderung: 500 Euro

2 | **Arbeitsgemeinschaft Torfbahn Himmelmoor e.V.** Forscherequipment für Kinder und Schüler für ein Tümpelteich | Förderung: 501,93 Euro

3 | **Gemeinde Bullenkuhlen** Tauschschrank | Förderung: 500 Euro

Kinder- und Jugendfonds

- Aktueller Sachstand
- Budget 2025: 5.372,03 € (Rest aus 2024)
- Rest aktuell: 3.870,10 €
- **Nächste Frist: 01.07.**

TOP 5 Bericht des Vorstandes und der Geschäftsstelle

Haushalt 2025 und Kassenprüfung 2024



Haushalt 2025

- Sachstand 2025

Haushalt 2025	Einnahmen	Summe Einnahmen	Ausgaben	Summe Ausgaben
Beiträge		214.669,42 €		
<i>Mitgliedskommunen</i>	116.669,00 €			
<i>Mitgliedskommunen Finanzierung Regionalbudget</i>	29.845,42 €			
<i>Kreismittel</i>	58.783,00 €			
<i>Kreis Steinburg Finanzierung Regionalbudget</i>	8.262,00 €			
<i>WiSo</i>	1.110,00 €			
ELER-Zuschüsse		106.196,22 €		
<i>Geschäftsstelle RM</i>	106.196,22 €			
<i>inkl. Ö/S</i>				
Geschäftsstelle RM inkl. ÖA				163.006,20 €
<i>Honorar</i>			163.006,20 €	
Sachkosten Geschäftsst.				3.712,60 €
<i>Providerkosten</i>			372,60 €	
<i>Kontoführungsgebühren</i>			190,00 €	
<i>Vereinshaftpflicht</i>			150,00 €	
<i>AktivRegionen-Netzwerk</i>			2.500,00 €	
<i>BAG LAG e.V.</i>			500,00 €	
Tourismusbeiträge				21.798,57 €
<i>Holstein Tourismus</i>			9.248,57 €	
<i>Binnenland Tourismus</i>			650 €	
<i>Mönchsweg</i>			5.900,00 €	
<i>TB Barmstedt, BBR, Kellinghusen</i>			6.000,00 €	
Kofinanzierung priv. Proj.				10.000,00 €
<i>Kofi-Mittel</i>			10.000,00 €	
Geschäftsst. Regionalbudget				17.850,00 €
<i>Honorar</i>			17.850,00 €	
Regionalbudget Anteil LAG				20.000,00 €
<i>Kofi-Mittel</i>			20.000,00 €	
Kinder- und Jugendfonds				6.000,00 €
<i>LAG-Mittel</i>			6.000,00 €	
Summe		320.865,64		242.367,37 €
Jahresergebnis	78.498,27 €			

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer zum Berichtsjahr 2024

Kassenprüfung vom 19.02.2025 in der Geschäftsstelle, Itzehoe

Kassenprüfer*innen: Kirsten Möllgaard, Thorsten Möller

Gesamtaufstellung	Anfangssaldo 01.01.2024	Einnahmen	Ausgaben	Kontostand 31.12.2024
Sparkasse Südholstein	87.122,45 €	441.649,64 €	424.745,75 €	104.026,34 €
Sparkasse Westholstein*	24.283,40 €	26.606,64 €	7.947,03 €	42.943,01 €
Raiffeisenbank**	10.093,86 €	181.189,06 €	154.461,96 €	36.820,96 €
Summe	121.499,71 €	649.445,34 €	587.154,74 €	183.790,31 €

* Die Mittel auf dem Konto der Sparkasse Westholstein stehen zur öff. Kofinanzierung privater Projektträger zur Verfügung (interne Umbuchung).

** Die Mittel auf dem Konto der Raiffeisenbank werden für den Mittelfluss des Regionalbudgets verwendet.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer*innen empfehlen die Entlastung des Vorstandes.



**Beschlussfassung
TOP 7**

TOP 8 Aufnahme neuer Mitglieder

Die Mitgliedskommunen werden von den folgenden Personen neu vertreten:

- Jennifer Behrendt (Stadt Barmstedt)
- Felix Carl (Stadt Bad Bramstedt)
- Anna Münstermann (Amt Rantzau)



**Beschlussfassung
TOP 8**

TOP 9 Wahl des Projektbeirats

Der Projektbeirat soll sich mit den erforderlichen Ergänzungen wie folgt zusammensetzen und wird als Ganzes bestätigt:

Öffentliche Mitglieder			Vertreter*in
1	Stadt Bad Bramstedt	Herr Felix Carl	Herr Reimer Fülcher
2	Amt Bad Bramstedt-Land	Herr Joachim Polzin	Herr Torsten Klinger
3	Stadt Barmstedt	Frau Jennifer Behrendt	Herr Sven Werner
4	Amt Boostedt-Rickling	Herr Herbert Bornhöfft	Frau Bianca Mathiak-Fürstenwerth
5	Amt Hörnerkirchen	Herr Marcel Holz	Herr Sven Werner
6	Amt Auenland-Südholstein	Herr Torsten Ridder	Herr Klaus Brakel
7	Stadt Kellinghusen	Herr Axel Pietsch	Herr Bernd Schneider / <i>gewählter Stellvertreter</i>
8	Amt Kellinghusen	Herr Jürgen Rebien	Herr Clemens Preine
9	Amt Rantzau	Frau Anna Münstermann	Herr Matthias Bagger
10	Stadt Kaltenkirchen	Frau Sabine Ohlrich	Frau Birgit Kollmann
11	Gemeinde Ellerau	Frau Anna Uplegger	n.b.
12	Stadt Quickborn, OT Renzel	Frau Sabine Schaefer-Maniezki	Frau Hanna Gombault
13	ErlebnisWald Trappenkamp/SH Landesforsten AöR	Herr Stephan Mense	Herr Bartholomäus-Hagen Kufner (Försterei Hasselbusch, Mönkloh)

TOP 9 Wahl neuer Projektbeiratsmitglieder

Der Projektbeirat soll sich mit den erforderlichen Ergänzungen wie folgt zusammensetzen und wird als Ganzes bestätigt:

Wirtschafts- und Sozialpartner*innen Private Mitglieder			Vertreter*in
1	Bauernverband S-H e.V.	Herr Dominik Winter	Herr Peer Jensen-Nissen
2	Landfrauenverband	Frau Elisabeth Manthey	Frau Petra Poethke
3	Ferienhof Möller	Frau Anette Möller	Herr Hans Möller
4	Meierhof Möllgaard	Frau Kirsten Möllgaard	Herr Detlef Möllgaard
5	Grünes Warenhaus / Landhandel Westerhorn	Herr Kay Sierk	Frau Ina Marie Weber
6	Wildpark Eekholt KG	Frau Ute Kröger	Herr Wolf-Gunthram Freiherr von Schenck
7	Kreisjugendring Pinneberg e.V.	Frau Pia Akkaya	Herr Simon Schütt
8	ADFC, Ortsverband Bad Bramstedt	Herr Peter Strübing	Herr Volker Augustin
9	Kreissportverband Segeberg	Herr Sven Neitzke	Herr Mike Lehmann
10	Fischzucht Reese	Frau Birgit Schmidt-Puckhaber	Herr Gunnar Reese
11	KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch e.V.	Herr Hans-Jürgen Kütbach	Frau Christiana Lefebvre
12	Arthur Boskamp-Stiftung	Frau Katja Schroeder	n.b.
13	Regenbogen e.V., Kaltenkirchen	Herr Holger Lindner	n.b.
14	BiBeKu Gesellschaft für Bildung Beruf Kultur mbH	Herr Marcus Wack	n.b.

**Beschlussfassung
TOP 9**

TOP 10 Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds

Verabschiedung von Frau Döpke

Vorschlag als Nachfolgerin:
Frau Jennifer Behrendt



Beschlussfassung
TOP 10

TOP 11 Beschluss über die Bereitstellung des Regionalbudgets (GAK-Ziffer 9.0) in 2026

Rückblick

Jahr	Anzahl geförderte Projekte	davon privat / öffentlich	Anzahl Anträge	beantragte Fördersumme
2020	19	7 / 12	37	400.000 €
2021	16	7 / 9	25	350.000 €
2022	15	7 / 8	30	370.000 €
2023	17	7 / 10	23	290.000 €
2024	15	4 / 11	29	350.000 €
2025	15	3 / 12	30	370.000 €

In den Jahren 2020 bis 2025 hat die AktivRegion das Regionalbudget durchgehend angeboten.

TOP 11 Beschluss über die Bereitstellung des Regionalbudgets (GAK-Ziffer 9.0) in 2026

Fördermittel: 200.000 Euro | Eigenanteil: **10 % = 20.000 Euro**

Rahmenbedingungen:

- Die Geschäftsstelle darf nicht im Rahmen ihres Auftrages für das Regionalmanagement der AktivRegion Tätigkeiten für das Regionalbudget ausüben. RegionNord bietet diese Tätigkeit für 15.000 € netto an (entspricht Honorar von 2025).
- Finanzierungszusage des Kreises Steinburg für das Regionalbudget 2024 und 2025 i.H.v. jeweils **8.262 € - Beschlusslage bzw. Mittelausstattung für 2026 angefragt**
- **Sonderumlage: 22 Cent je Einwohner*in.**

Die Mitgliederversammlung beschließt:

Das Regionalbudget (GAK-Ziffer 9.0) soll auch in 2026 in der AktivRegion Holsteiner Auenland in vollem Umfang (200.000 Euro) angeboten werden.

Der **Vorstand und die Geschäftsstelle** werden ermächtigt, die entsprechenden Anträge vorzubereiten und zu stellen.

Die Ämter und Städte stellen den verpflichtenden Eigenanteil in Höhe von 10 % der Fördersumme und finanzieren die Kosten des Honorarauftrages (erweiterte Tätigkeiten der Geschäftsstelle) in Höhe von 15.000,00 € netto, 17.850,00 € brutto.

Die Sonderumlage beträgt insgesamt 22 Cent je Einwohner*in.

Beschlussfassung
TOP 11

TOP 12 Beschluss über die Fördervoraussetzungen zum Regionalbudget 2026



Rahmenbedingungen:

- Nicht erlaubt, den **Kreis der Zuwendungsempfänger** (Antragsteller) einzuschränken → sowohl Projekte privater als auch öffentlicher Antragsteller müssen zugelassen werden
- **Inhaltlich** könnten Fokussierungen vorgenommen werden, sofern diese den Rahmenbedingungen der **GAK** (Förderbereich 1: Integrierte ländliche Entwicklung) und der **IES** (Integrierte Entwicklungsstrategie) der AktivRegion entsprechen
- Bislang wurden keine inhaltlichen Einschränkungen vorgenommen.

TOP 12 Beschluss über die Fördervoraussetzungen zum Regionalbudget 2026



Rahmenbedingungen:

- Bei der Auswahl für das Regionalbudget 2025 hat der Vorstand/Projektbeirat folgende Änderungen angeregt:
 - Die **Erweiterung bestehender Spielplätze** um einzelne Geräte ist über das Regionalbudget nur förderfähig, wenn es sich bei der Erweiterung um ein inklusives Spielgerät handelt und die Ergänzung Ergebnis der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist. Ersatzbeschaffungen sind von der Förderung ausgeschlossen.
 - Ziele:
 - Steigerung der Wirkung und Qualität dieser Projekte
 - Budgetverfügbarkeit für vielfältigere Projekte ermöglichen
 - Beispiel Langeln: Abbau des alten Spielplatzes wegen Neubau Kita & Errichtung eines neuen Spielplatzes an einem anderen Ort: förderfähig
- **Es werden nur Projekte in der Auswahl Sitzung vorgestellt, die förderfähig sind und die Mindestpunktzahl in der Vorbewertung erreichen (orangefarbene und grüne Kategorie).**
 - Die Projektinhalte und Bewertungen sowie der daraus resultierende Ausschluss werden vor der Projektbeiratssitzung mit dem Vorstand abgestimmt.

TOP 12 Beschluss über die Fördervoraussetzungen zum Regionalbudget 2026

Die Mitgliederversammlung beschließt:

Das Regionalbudget (GAK-Ziffer 9.0) soll im Jahr 2026 angeboten werden.

Es werden folgende inhaltlichen Einschränkungen vorgenommen:

- Die Erweiterung bestehender Spielplätze um einzelne Geräte ist über das Regionalbudget nur förderfähig, wenn es sich bei der Erweiterung um ein inklusives Spielgerät handelt und die Ergänzung Ergebnis der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist. Ersatzbeschaffungen sind von der Förderung ausgeschlossen.
- Es werden nur Projekte in der Auswahlstzung vorgestellt, die förderfähig sind und die Mindestpunktzahl in der Vorbewertung erreichen (orangefarbene und grüne Kategorie).

Es gelten die Antragsunterlagen, Fördervoraussetzungen sowie der Projektbewertungsbogen vom Jahr 2025 mit den o.a. Änderungen und Anpassungen.

Der Projektaufruf wird im November 2025 erfolgen.

Die Frist zur Einreichung vollständiger Projektanträge wird auf den **28.02.2026** gelegt.

Die Frist zur Abrechnung der Projekte gegenüber der AktivRegion wird auf den **31.10.2026** gelegt.

**Beschlussfassung
TOP 12**

TOP 13 Beschluss über die Mittelausstattung des Kinder- und Jugendfonds für 2025 und 2026

Ausgangslage

- Einführung des Kinder- und Jugendfonds im Jahr 2023
- Förderung: 80 %, bis zu 500 Euro (Deckelung) – Gesamtkosten max. 2.000 Euro
- Seit 2023: 25 Projekte und 11.129,90 € Fördermittel
 - 2023: 5.147,29 € | 12 Projekte
 - 2024: 4.480,68 € | 10 Projekte
 - 2025: 1.501,93 € | 3 Projekte (Stand 06/2025)

Gemäß dem Vorstandsbeschluss vom 22.01.2025 stehen die Restmittel in Höhe von 1.372,03 € sowie weitere 4.000 € aus dem Verfügungsrahmen 2024 zur Verfügung, um die Mittelausstattung des Kinder- und Jugendfonds in 2025 bis zur Mitgliederversammlung zu gewährleisten.

Derzeit sind noch **3.870,10 €** aus dem Budget verfügbar.

TOP 13 Beschluss über die Mittelausstattung des Kinder- und Jugendfonds für 2025 und 2026

Beschlussvorschlag

- Der Kinder- und Jugendfonds als Angebot der AktivRegion verstetigt.
- Ab 2026 wird pro Jahr ein Budget von **6.000 Euro** zur Verfügung gestellt.
 - Die Mitgliederversammlung kann die Verstetigung jederzeit aufheben.
- Der Vorstand kann das Budget bei Bedarf auf bis zu **10.000 Euro** anheben (vorbehaltlich der Mittelverfügbarkeit).
- Die Förderaufrufe finden zu den bisher geltenden Konditionen weiterhin zum 1. Tag eines Monats statt.
- Über die Bewertung und Förderung entscheidet der Projektbeirat durch Online-Abstimmungen (*Microsoft Forms*).

**Beschlussfassung
TOP 13**

TOP 14 Beschluss des Jahresberichts 2023/2024

Jahresbericht 2023/2024

Zuständig für EU-relevante Entscheidungen und Änderungen ist die Mitgliederversammlung.

Der Jahresbericht wurde nach Vorgabe des Landes Schleswig-Holstein erstellt und fristgerecht am 05.03.2025 beim LLnL eingereicht.

Der Bericht umfasst die Zielerreichung und Mittelbindung der AktivRegion in den ersten beiden Jahren der EU-Förderperiode.

Fortlaufend ist der Jahresbericht jeweils bis zum 31.01. des Folgejahres anzufertigen.

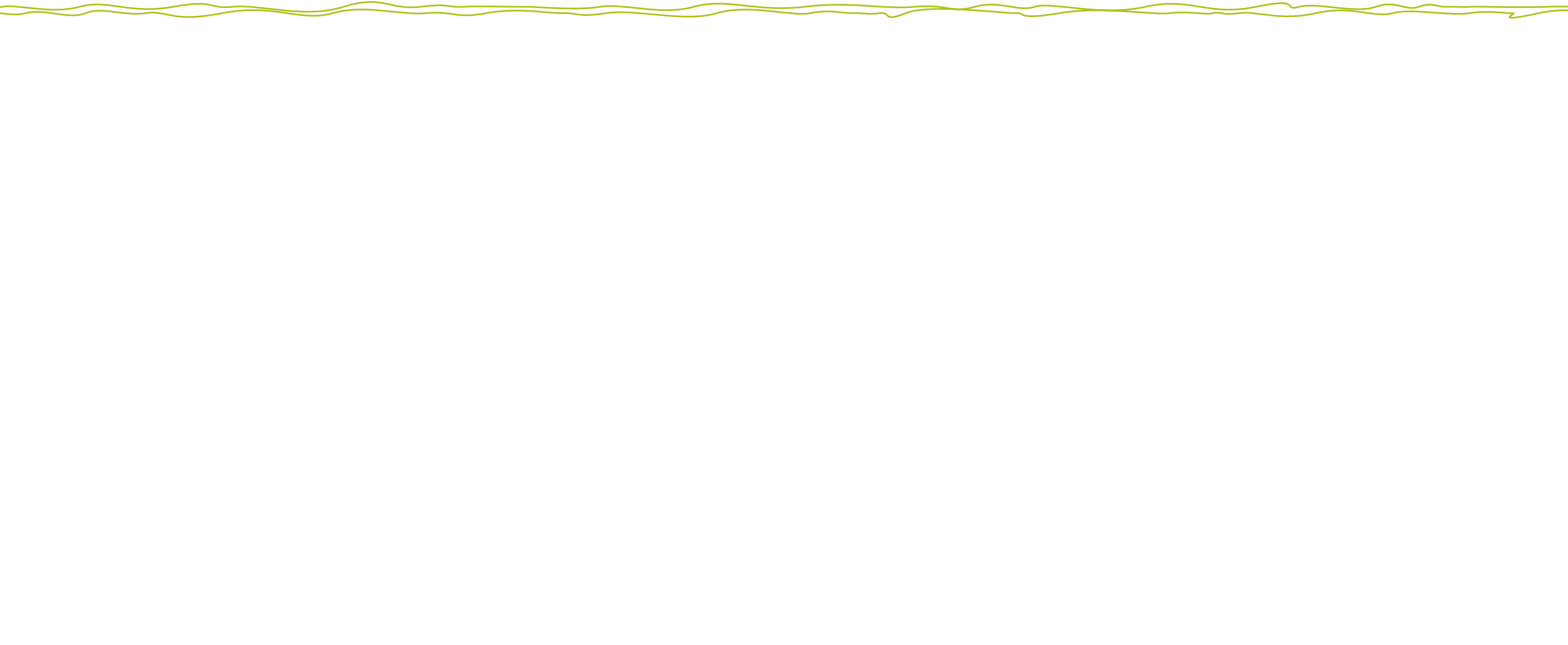
Der Jahresbericht ist den Mitgliedern mit der Einladung per E-Mail zugegangen.

Der Jahresbericht wird angenommen.



**Beschlussfassung
TOP 14**

TOP 15 Halbzeitevaluierung der Förderperiode 2023-2027/29



Halbzeitevaluierung 2025

1. Online-Umfrage: Ergebnisse
2. Kernthemen und Maßnahmen
3. Zielerreichung
4. Fördereckdaten & Bewertungskriterien



Unsere Strategie „Im Einklang“

1. Klimaschutz & Klimawandelanpassung
 - Räume des Klima-, Umwelt- und Naturschutzes
2. Daseinsvorsorge & Lebensqualität
 - Identitätsräume & zukunftsfähige Infrastrukturen
 - Bildungsräume & Bildungsnetzwerke
 - Gemeinschaftsräume & Treffpunkte
3. Regionale Wertschöpfung
 - Holsteiner Erlebnisräume & Produkte

grün

ländlich

idyllisch



Ziele und Einführung

Ziele des heutigen Termins

- Vorstellung der Ergebnisse der Umfragen
- Vorstellung der Zielerreichungswerte
- Diskussion über mögliche Strategieänderungen

Allgemein

- Projektnachfrage seit 2023 gut, allerdings kamen nicht ausreichend Projekte in die Umsetzung (diverse Gründe)
- Daher ist die Mittelbindung ausbaufähig – Maßnahmen wurden seit Anfang des Jahres gezielt unternommen, um Nachfrage zu erhöhen

Wissenswert:

Strategieänderung ist kein „Muss“
Jede Veränderung braucht eine Begründung
Jede Veränderung erfordert Einübung und
Kommunikation

Ziele und Einführung

Halbzeitevaluierung (Mitte 2025)

- Anpassungsmöglichkeiten der Strategie, wenn Bedarf besteht und auf Grundlage der Ziele und Evaluierung nachgewiesen werden kann
- Ergebnisse heute münden in Strategieänderung oder in „weiter so“
- **Workshop und Befragungen müssen bis 30.06.2025 durchgeführt sein, Abgabe des Evaluierungs-Berichts bis zum 30.09.2025**
- **Achtung:** Ministerium nimmt Bewertung der Evaluierungen vor und entscheidet ggf. über Mittelverschiebungen zwischen den AktivRegionen (mit geringer Mittelbindung hinzu Überzeichnung/Bedarf)
- Einbindung des landesweiten Beirates vorgesehen
- Fristen für Umsetzung der Mittelverschiebung nicht bekannt, ggf. kurz?

Bewilligte Projekte:

Ca. 50 % der AktivRegionen weisen eine Mittelbindung oberhalb von 50 % auf.

Ca. 50 % weniger.

Holsteiner Auenland 29,11 %

(inkl. beschlossener Projekte 38 %)

Ziele und Einführung

Generelle Maßnahmen zur Bekanntheitssteigerung

- Direkte Ansprache der Ämter und Kommunen (insges. 3 Fördersprechstunden – gute Resonanz)
- Direkte Ansprachen von lokalen Akteuren (Gemeindevertretungen, Vereine)
- Verteiler Jugend-Bildung-Sport für Grund- und Regionalbudget-Aufruf genutzt
- Nachfrage bei Akteuren mit sogenannten Starterprojekten (Strategieerstellung)
- Ansprache der Akteure, die Ideen im Rahmen des Infrastrukturkonzeptes vom Holstein Tourismus e.V. eingebracht haben
- *Geplant: Fachforum 2025 nutzen, um Bekanntheit zu steigern*

1. Online-Befragung: Ergebnisse

Eckdaten

- Online-Befragung über *Microsoft Forms*
- Laufzeit: 09.-20. Mai 2025 (6 Wochen)
- Befragte Zielgruppen:
 1. Projektbeirat
 - Rückmeldungen: 22/27
 2. Träger bereits bewilligter Projekte
 - Rückmeldungen: 10/15

Ergebnisse: Kernaussagen

- Gezielt auf Fördersprechstunde hinweisen (auch Mitarbeitende aktiv in Verwaltung ansprechen)

1. Online-Befragung: Ergebnisse der Befragung | Projektträger:innen

Zur Arbeit mit dem Regionalmanagement (RM)

- Gute Erreichbarkeit und zügige Rückmeldung
- Erläuterung der förderrechtlichen Grundlagen waren nachvollziehbar
- Entscheidungsabläufe weitestgehend transparent
- 4 von 8 fühlen sich nicht ausreichend informiert (Mitarbeitende Bauamt, Fördermittelstellen)

Zum Projektabschluss

- Bislang keine Projekte abgeschlossen
- Vorhaben stößt weitere Aktionen in der Region an

Zur Antragstellung und Projektdurchführung

- Unterstützung des RM während der Projektumsetzung – wenn erforderlich – (sehr) gut
- Organisatorischer und zeitlicher Ablauf für Antragstellung weitestgehend angemessen (Note 1-3)
- **Antragstellung wiederholt denkbar**
- Bewilligungen des Landesamtes haben zu lange gedauert (Auswirkungen auf Preisentwicklung)
- Beschlusswiederholung aufgrund fehlender Jugendvertretung hat Prozess unglücklich verzögert

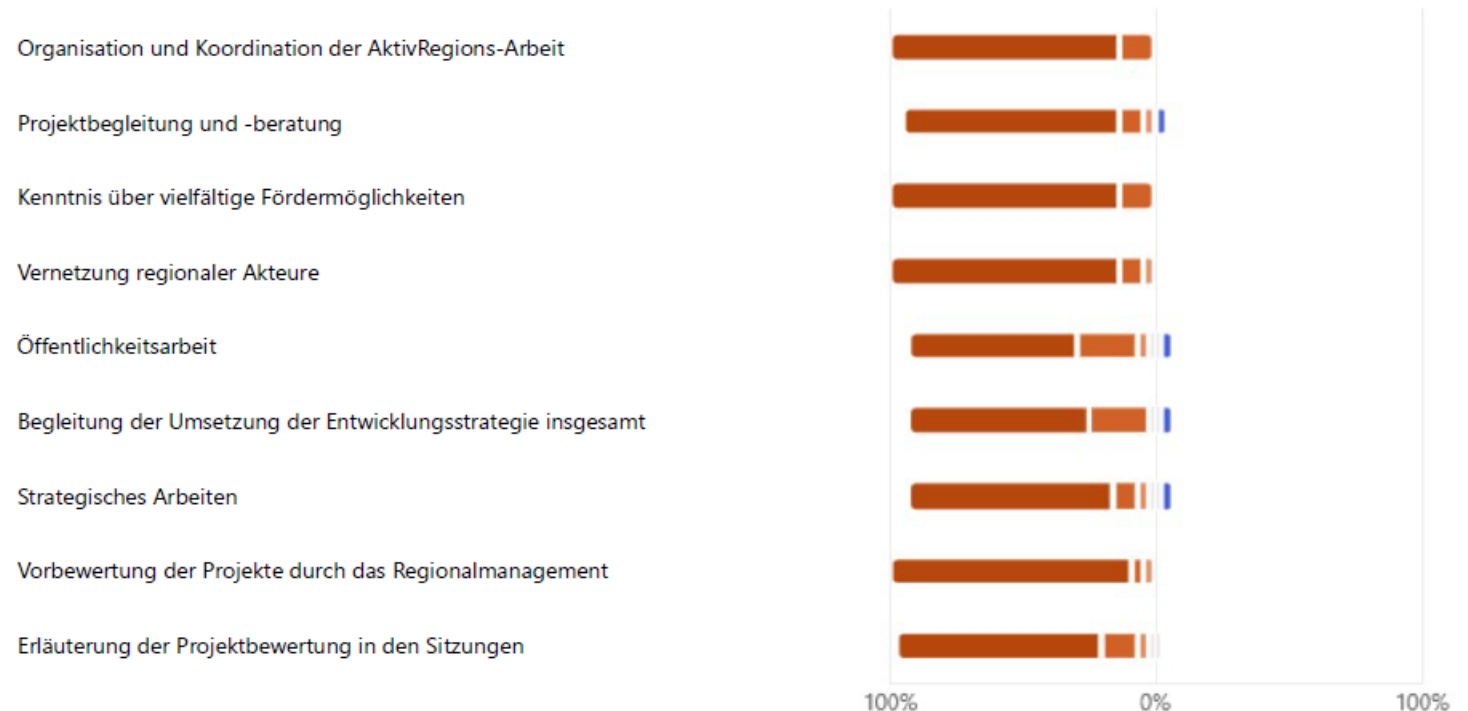
1. Online-Befragung: Ergebnisse der Befragung | Projektbeirat

Auswertung

- 7 Personen empfinden das Auswahlgremium als (eher) zu groß
- Verteilung der Sitzungsorte über die AktivRegion angemessen
- 5 Personen beginnt die Sitzung zu früh, 2 Personen zu spät
- 2 Personen wünschen sich mehr Inhalte, 2 weniger
- Eher mehr Input zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung
- Mehr langfristige Projekte initiieren – aber wie?

12. Wie zufrieden sind Sie mit der **Arbeit des Regionalmanagements** insgesamt im Hinblick auf folgende Aspekte? (in Schulnoten)

● 1 = voll und ganz zufrieden ● 2 ● 3 ● 4 ● 5 ● 6 = gar nicht zufrieden ● kann ich nicht beurteilen

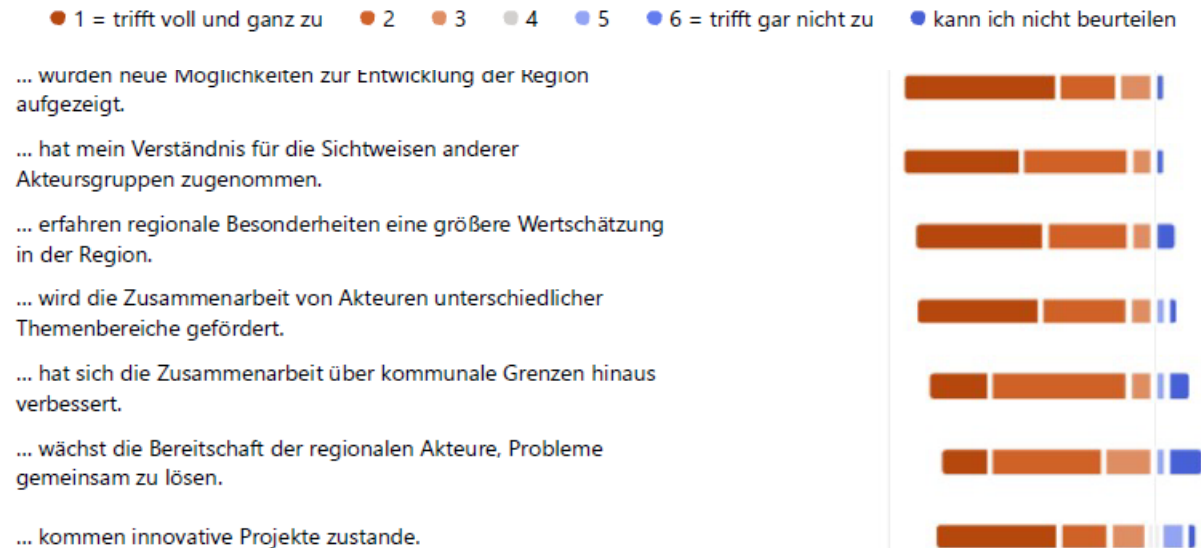


1. Online-Befragung: Ergebnisse der Befragung | Projektbeirat

Änderungswünsche/Ausblick

- Der Einsatz der AktivRegionen für die Entbürokratisierung sollte unbedingt fortgesetzt werden!
- Wie kann man dem Antragsteller das Auswahlverfahren vereinfachen?
- Landwirtschaft stärker einbinden
- Es wäre schön, mehr privatwirtschaftliche Themen zu fördern und etwas weniger kommunale, da diese Projekte z.T. auch aus den Kommunen heraus realisiert werden könnten.

20. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu? Durch die AktivRegion ...

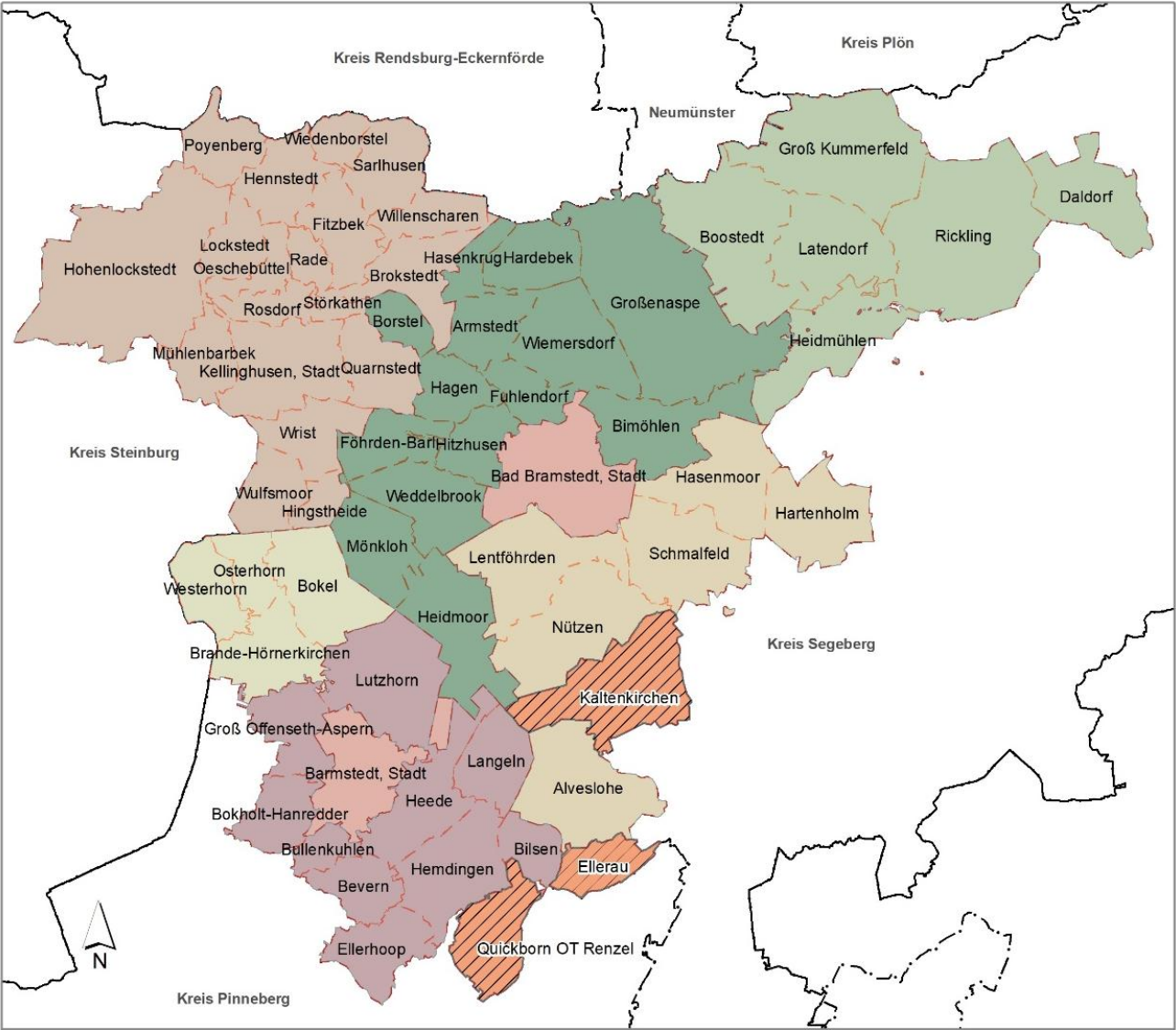


100%

0%

100%

Gebietskulisse



Legende

Kreisgrenzen	Bad Bramstedt-Land
Gemeindegrenzen	Boostedt-Rickling
Kellinghusen	Hörnerkirchen
Rantzaу	Kaltenkirchen-Land
Stadt Bad Bramstedt	Erweiterte Gebietskulisse
Stadt Barmstedt	

0 2,5 5 10 Kilometer

Erstellt:
RegionNord
Talstraße 9
25524 Itzehoe

Maßstab:
1:250.000
Datum: 30.03.2022

Gebietskulisse

2023-2025	Grundbudget <i>nur kommunale Projekte</i>	Regionalbudget <i>Ausgewählt, nur kommunale Projekte</i>	KiJu-Fonds <i>Alle Projekte nach Standort</i>	gesamt
Stadt Kaltenkirchen	1	2	6	9
Gemeinde Ellerau	0	0	0	0
Stadt Quickborn (OT Renzel)	1	1	1	3
Stadt Bad Bramstedt	1	1	3	5
Stadt Barmstedt	2	6	0	8
Stadt Kellinghusen	0	1	1	2
Amt Auenland-Südholstein	2	2	3	7
Amt Bad Bramstedt-Land	2	4	2	8
Amt Boostedt-Rickling	0	3	0	3
Amt Hörnerkirchen	2	2	0	4
Amt Kellinghusen	8	6	8	22
Amt Rantzau	3	3	1	7

Arbeitsauftrag

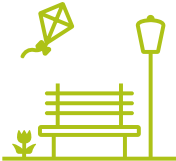
Im Folgenden ist bei allen Kernthemen und Zielen zu überlegen:

In welchen **Themenfeldern**
brauchen wir noch (mehr) Projekte?

In welchen Bereichen müssen wir stärker
in die **Beratung und Akquise** gehen?

Welche **Rahmenbedingungen** stehen im Weg?
Was sollte und kann angepasst werden?

2. Kernthemen und Maßnahmen

 AktivRegion Holsteiner Auenland Im Einklang Strategie 2023-2027 			
Zukunfts- themen	Klimaschutz & Klimawandelanpassung Im Einklang mit Natur, Umwelt & Klima	Daseinsvorsorge & Lebensqualität Lebendige & authentische Ortskerne im Einklang mit zukunftsfähigen & überzeugenden Infrastrukturen	Regionale Wertschöpfung Im Einklang mit Regionalität & Wertschöpfung
Kernthemen	 Räume des Klima-, Umwelt- & Naturschutzes	 Identitätsräume & zukunftsfähige Infrastrukturen	 Holsteiner Erlebnissräume & Produkte
		 Bildungsräume & Bildungsnetzwerke	
		 Gemeinschaftsräume & Treffpunkte	

2. Kernthemen und Maßnahmen | Mittelbindung gemäß Beschlusslage (Stand 03/2025)

Jahr	Budget	gebunden (abs.)	gebunden (%)	frei
Gesamt (inkl. GS + ‚Puffer‘)	2.500.000 €	818.632,91 €	33 %	1.681.367 €
2024 (Bindung bis 30.06.2025)	~ 400.000 €	277.923,91 €	69 %	122.076 €

Kernthema	Budget	gebunden (abs.)	gebunden (%)	frei
 Räume des Klima-, Umwelt- & Naturschutzes	375.000 €	93.737,10 €	25 %	281.263 €
 Identitätsräume & zukunftsfähige Infrastrukturen	350.000 €	255.058,92 €	73 %	94.941 €
 Bildungsräume & Bildungsnetzwerke	250.000 €	21.702,61 €	9 %	228.297 €
 Gemeinschaftsräume & Treffpunkte	200.000 €	347.129,42 €	174 %	-147.129 €
 Holsteiner Erlebnissräume & Produkte	240.000 €	83.954,87 €	35 %	156.045 €

Pufferbudget

500.000 €

Bisher genutzt:
147.129 €
(Kernthema GT)

3. Zielerreichung | EU-Ergebnisindikatoren

Ziele	Indikatoren	IST-Wert	Teilziel bis 2024		Gesamtziel bis 2027	
Umwelt- oder Klimaleistung durch Investitionen in ländlichen Gebieten (R. 27)	Anzahl der Vorhaben, die zur ökologischen Nachhaltigkeit und zur Erreichung der Klimaschutz- und Anpassungszielen in ländlichen Gebieten beitragen	4	5	80 %	10	40 %
Wachstum und Beschäftigung in ländlichen Gebieten (R. 37)	Neue Arbeitsplätze im Rahmen von GAP-Projekten (Zahl der in Vollzeitäquivalenten geschaffenen Arbeitsplätze)	3,2	2	159 %	6	53 %
Entwicklung der ländlichen Wirtschaft (R. 39)	Zahl der mit GAP-Unterstützung entwickelten Unternehmen im ländlichen Raum, einschließlich Bioökonomie-Unternehmen (R. 39)	0	2	0 %	5	0 %
Connecting rural Europe (R. 41)	Anzahl der ländlichen Bevölkerung, die durch GAP-Unterstützung von einem verbesserten Zugang zu Dienstleistungen und Infrastruktur profitiert	89.188	30.000	297 %	70.000	127 %

3. Zielerreichung | Integrative Ziele

Ziele	Indikatoren	IST-Wert	Teilziel bis 2024		Gesamtziel bis 2027	
Umsetzung von AktivRegions-übergreifenden Kooperationsprojekten	Fördervolumen in EUR (mind.)	211.622	100.000	212 %	100.000	212 %
Integrative Projekte	Anzahl der Projekte	3	7	43 %	15	20 %
Einwerbung weiterer Fördermittel	in EUR	24.700	2.000.000	1 %	4.000.000	1 %
Entwicklung & Umsetzung modellhafter Maßnahmen & Konzepte	Anzahl modellhafter Maßnahmen und Konzepte	0	5	0 %	10	0 %

Bislang wurden **keine modellhaften bzw. innovativen Projekte** in der AktivRegion beantragt bzw. beschlossen.

Die Anforderungen an eine Bewertung als „innovativ“ sind bewusst anspruchsvoll, um die Besonderheit und den Wert des Innovationscharakters zu erhalten.

3. Zielerreichung | Nachhaltigkeitsziele

ökologisch	Indikatoren	IST-Wert	Teilziel bis 2024		Gesamtziel bis 2027	
	Investitionsvolumen in EUR	526.304	500.000	105 %	1.000.000	53 %
	Fördersumme in EUR	140.864	150.000	94 %	500.000	28 %
	Anteil am Fördervolumen in %	3,7	10	37 %	20	18 %
	CO2-Minderung oder EE-Erzeugung in Äquivalenten (in t)	14,3	Dokumentation		Dokumentation	

sozial	Indikatoren	IST-Wert	Teilziel bis 2024		Gesamtziel bis 2027	
	Anzahl Projekte mit kooperativer Wirkung (oder Kooperationspartner)	0	5	0 %	10	0 %
	Anzahl Projekte "Soziale Nachhaltigkeit"	19	5	380 %	10	190 %

ökonomisch	Indikatoren	IST-Wert	Teilziel bis 2024		Gesamtziel bis 2027	
	Auslösen von Investitionen (Bruttokosten in EUR)	456.778	250.000	183 %	500.000	91 %
	Neuer, zusätzlicher Umsatz pro Jahr in EUR	0	50.000	0 %	100.000	0 %
	Anzahl Projekte "Ökonomische Nachhaltigkeit"	4	2	200 %	5	80 %

2. Kernthemen und Maßnahmen | Räume des Klima-, Umwelt- & Naturschutzes



Maßnahmen

- 1. Maßnahmen zur **Sensibilisierung und Einbindung** der Öffentlichkeit
- 2. Maßnahmen zur Steigerung der **Umweltbildung, der Bildung für nachhaltige Entwicklung** oder Stärkung des **Natur- oder Klimaschutzes**
- 3. Maßnahmen zur **energetischen Optimierung** von Einrichtungen der Grundversorgung mit einer öffentlichen Funktion
- 4. Förderung von **Photovoltaik- oder Solarthermie-Anlagen** auf Gebäuden und Einrichtungen mit einer öffentlichen Funktion

Mittelbindung gemäß Beschlusslage	Budget	gebunden (abs.)	gebunden (%)	frei
Räume des Klima-, Umwelt- & Naturschutzes	375.000 €	93.737,10 €	25 %	281.263 €

Projekte (Stand 06/2025)

- 1. Nachhaltige Versorgung des Klärwerks in Rosdorf
- 2. Öffentlichkeitsarbeit im Projekt „Global Nachhaltige Kommune“ Kellinghusen
- 3. *Klimafolgenanpassung Kreis Steinburg - Personalstelle für Kommunikation und Beratung*

Anfragen

- *Vereinsheim Kickers Hennstedt*
- *Hennstedt Schulsporthalle PV-Anlage*

Kernthemenbudget
15 %

Deckelung der
Fördersummen

E-Fahrzeuge zur
gemeinschaftlichen
Nutzung
20.000 €

Photovoltaik- oder
Solarthermie-Anlagen
20.000 €

3. Zielerreichung | Kernthemen | Räume des Klima-, Umwelt- und Naturschutzes

Ziele	Indikatoren	IST-Wert	Teilziel bis 2024		Gesamtziel bis 2027	
Steigerung des Bewusstseins für Klima-, Umwelt und Ressourcenschutz sowie Klimaanpassung	Anzahl der Maßnahmen	0	2	0 %	4	0 %
	Erreichte Teilnehmer*innen	0	100	0 %	200	0 %
Umwelt- und klimabezogene investive Maßnahmen	Anzahl der Maßnahmen	2	4	50 %	10	20 %
Beitrag zur Stärkung der Biodiversität	Anzahl der Maßnahmen	0	Dokumentation		Dokumentation	

Erfolge/Defizite	Fazit
– Kostensteigerungen haben zu 1 Projektrückzug geführt – 2 Projekte sind aufgrund zu geringer Wirkung bzw. Planungsdetails nicht positiv beschlossen / vor Beschluss zurückgezogen worden	– Anzahl der Maßnahmen zur energetischen Optimierung im investiven Bereich zufriedenstellend – Es fehlen Projekte zur Steigerung bzw. Verbesserung der Biodiversität sowie zur Steigerung des Bewusstseins für Klima-, Umwelt und Ressourcenschutz sowie Klimaanpassung
Handlungskonsequenzen	
– Bandbreite an Maßnahmen durch gezielte Ansprache ausweiten – Verstärkte Informationsvermittlung zu diesem Kernthema (z.B. durch neu eingeführte Fördersprechstunde)	

2. Kernthemen und Maßnahmen | Identitätsräume & zukunftsfähige Infrastrukturen



Maßnahmen

- 1. Maßnahmen zur **Stärkung der Ortskerne** sowie der **Ortsentwicklung und Identität**
- 2. Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Reduzierung von **Leerständen** in Ortskernen
- 3. Maßnahmen zur Verbesserung der **Infrastruktur** im Bereich der Grundversorgung

Mittelbindung gemäß Beschlusslage	Budget	gebunden (abs.)	gebunden (%)	frei
Identitätsräume & zukunftsfähige Infrastrukturen	350.000 €	255.058,92 €	73 %	94.941 €

Kernthemenbudget
14 %

Deckelung der
Fördersummen

Sportanlagen oder
Sportstätten
75.000 €

Projekte (Stand 06/2025)

- 1. Um- und Anbau „Kleines altes Feuerwehrhäuschen“
- 2. Umnutzungsberatung kirchlicher Gebäude – Projektentwickler*in für Gebäudeumnutzung
- 3. Gestaltung des Zauberwaldes und Außengeländes der Kita Brokstedt
- 4. Sportentwicklungsplanung für die Stadt Barmstedt
- 5. *Umgestaltung des Marktplatzes (Brande-Hörnerkirchen)*
- 6. Machbarkeitsstudie MarktTreff Ellerhoop
- 7. Machbarkeitsstudie MarktTreff Hemdingen

Anfragen

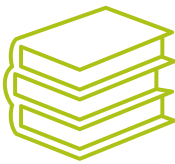
- Café Raabe, Kellinghusen

3. Zielerreichung | Kernthemen | Identitätsräume & zukunftsfähige Infrastrukturen

Ziele	Indikatoren	IST-Wert	Teilziel bis 2024		Gesamtziel bis 2027	
Etablierung neuer Funktionen und Angebote	Anzahl der Angebote	7	5	140 %	10	70 %
Investitionen in Ortskernen	Ausgelöste Investitionen in EUR	373.736	500.000	75 %	1.000.000	37 %
	Anzahl der Maßnahmen	3	5	60 %	10	30 %

Erfolge/Defizite	Fazit
– Gute erste Maßnahmen zur Entwicklung von Ortskernen und zur Umnutzung von Leerstand	– Kernthema wurde bewusst gesetzt und entwickelt sich erfolgreich – Zielerreichung ist für die nächsten Jahre absehbar
Handlungskonsequenzen	
– Derzeit kein Erfordernis, besondere Maßnahmen zu ergreifen. – Projektberatungen und -akquise wird fortgeführt	

2. Kernthemen und Maßnahmen | Bildungsräume & Bildungsnetzwerke



Maßnahmen

- 1. Maßnahmen zum Aufbau von **Netzwerken** & Ansätzen zur Qualifizierung und **Teilhabe, Integration und Inklusion**
- 2. Maßnahmen an **Bildungsstandorten**
- 3. Maßnahmen zur Verbesserung und Gestaltung der **Ganztagsangebote** und der **Verbindung zur Vereinswelt**

Kernthemenbudget
10 %

Mittelbindung gemäß Beschlusslage	Budget	gebunden (abs.)	gebunden (%)	frei
Bildungsräume & Bildungsnetzwerke	250.000 €	21.702,61 €	9 %	228.297 €

Projekte (Stand 06/2025)

- 1. Schaffung einer Erlebnispädagogikstelle beim Kreisjugendring Pinneberg e.V.

Anfragen

- *Trappenkamp – Infoteria*

3. Zielerreichung | Kernthemen | Bildungsräume & Bildungsnetzwerke

Ziele	Indikatoren	IST-Wert	Teilziel bis 2024		Gesamtziel bis 2027	
Vernetzung außerschulischer Lernorte mit Kitas und Schulen	Anzahl der Maßnahmen	1	1	100 %	2	50 %
Stärkung der Bildungsvernetzung	Anzahl der Maßnahmen	1	1	100 %	2	50 %

Erfolge/Defizite	Fazit
– Vielfältige Projektanfragen (für die es in der Regel aber geeignetere Förderprogramme außerhalb der AktivRegions-Förderung gibt) – Nachfrage könnte stärker sein	– Anhand der beschlossenen, aber noch nicht bewilligten Projekte ist erkennbar, dass sich die Zielerreichung positiv entwickelt und die Projektakquise zufriedenstellend verläuft
Handlungskonsequenzen	
– Konkrete Gespräche mit Bildungsakteuren – Prüfung der Förderung von Personalstellen, um Unterstützung für Bildungsträger zu geben – Projektakquise	



2. Kernthemen und Maßnahmen | Gemeinschaftsräume & Treffpunkte

Maßnahmen

- 1. Schaffung oder Weiterentwicklung von **Treffpunkten** zur Förderung der Gemeinschaft
- 2. Aufbau von Netzwerken und Kooperationen zur Stärkung des **Ehrenamtes & der Gemeinschaft** oder zur **Förderung der Teilhabe, Integration & Inklusion**

Kernthemenbudget
8 %

Mittelbindung gemäß Beschlusslage	Budget	gebunden (abs.)	gebunden (%)	frei
Gemeinschaftsräume & Treffpunkte	200.000 €	347.129,42 €	174 %	-147.129 €

Projekte (Stand 06/2025)

- 1. Kümmerer/-in für Hasenmoor
- 2. Ehrenamtsnetzwerk bei der Arthur Boskamp-Stiftung
- 3. Errichtung eines Inklusionsspielplatzes in Kaltenkirchen
- 4. Installation von Veranstaltungstechnik im Schlosssaal
- 5. Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes zu einem Ort der Begegnung für alle Altersklassen (Bilsen)
- 6. Personalstelle Projekt Öffentlichkeitsarbeit (Stadt Kellinghusen)
- 7. Mehrgenerationentreffpunkt Westerhorn (Spielplatz Fasanenweg/Nachtigallentwiete)
- 8. *Mehrgenerationenplatz Wrist*

Anfragen

- *Spielplatz Kellinghusen*

3. Zielerreichung | Kernthemen | Gemeinschaftsräume & Treffpunkte

Ziele	Indikatoren	IST-Wert	Teilziel bis 2024		Gesamtziel bis 2027	
Schaffung neuer & Sicherung bestehender Angebote	Anzahl der neuen und/oder gesicherten Angebote	7	2	350 %	5	140 %
Maßnahmen zur Stärkung des Ehrenamtes, Gemeinschaft oder Teilhabe	Anzahl der Maßnahmen	9	2	450 %	5	180 %

Erfolge/Defizite	Fazit
– Sehr gute Mittelbindung (Beschlüsse) – Bereits im zweiten Jahr Nutzung des Pufferbudgets – Gute Verteilung der Maßnahmen über Gebietskulisse	– Regionalentwicklung wird insbesondere in diesem Kernthema für die Bevölkerung sichtbar – Die starke Nachfrage verdeutlicht den positiven Effekt der neuen IES auf die Entwicklung in der AktivRegion.
Handlungskonsequenzen	
– Schließung des Kernthemas soll vermieden werden – Bewerbung des Kernthemas reduzieren bzw. einstellen – Alternative Kernthemen für Projektanfragen durch frühzeitige Beratung prüfen	

2. Kernthemen und Maßnahmen | Holsteiner Erlebnisräume & Produkte



Maßnahmen

- 1. Schaffung, Sicherung oder Weiterentwicklung von **Natur- & Kulturerlebnissen**
- 2. Schaffung besonderer oder ortsangepasster **Übernachtungsangebote**
- 3. Schaffung, Entwicklung oder Ausbau der **touristischen Infrastruktur**
- 4. Gemeinschaftliche Vermarktung oder Angebotsentwicklung **regionaler Produkte & Erlebnisse**
- 5. Maßnahmen zur Erhöhung der **Wertschöpfung** oder Aufbau von **Wertschöpfungsketten**

Kernthemenbudget
9,6 %

Mittelbindung gemäß Beschlusslage	Budget	gebunden (abs.)	gebunden (%)	frei
Holsteiner Erlebnisräume & Produkte	240.000 €	83.954,87 €	35 %	156.045 €

Projekte (Stand 06/2025)

- 1. Schutzhütte für Radwandernde (Quarnstedt)
- 2. Rastplatz bei der Lohmühle (Hohenlockstedt)
- 3. *Besucherkonzept mit Machbarkeitsstudie und Potenzialanalyse für das Himmelmoor*

Anfragen

- *Schümannhof: Veranstaltungsfläche*

3. Zielerreichung | Kernthemen | Holsteiner Erlebnisräume & Produkte

Ziele	Indikatoren	IST-Wert	Teilziel bis 2024		Gesamtziel bis 2027	
Ausbau der touristischen Infrastruktur	Anzahl der Maßnahmen	2	2	100 %	4	50 %
Schaffung & Sicherung von 'Holsteiner Erlebnissen'	Anzahl der Angebote	1	2	50 %	4	25 %

Erfolge/Defizite	Fazit
– Das Ochsenweg-Projekt (SHBT) stößt Projekte/Ansätze in den Gemeinden am Radfernweg an.	– Viele freizeittouristische Projekte in Gemeinden haben einen geringeren Kostenumfang und werden daher oft über das Regionalbudget beantragt und umgesetzt. Daher sind über die AktivRegion in diesem Zukunfts-/Kernthema weitaus mehr Projekte umgesetzt worden und eine größere Wirkung konnte erreicht werden, als aus der oben dargestellten Zielerreichung ersichtlich ist.

Handlungskonsequenzen
– Breitere Aufstellung (freizeit-)touristischer Projekte ist anzustreben – Ab 2025: Verstärkte Nutzung der Ergebnisse (Projektideen) aus dem Infrastrukturkonzept des Holstein Tourismus e.V. → Projektakquise

4. Fördereckdaten & Projektauswahlkriterien

Fördereckdaten Grundbudget	Förderquote in % der Nettokosten	
	Öffentliche & gemeinnützige Träger *	Sonstige Träger *
Konzeption von Maßnahmen	55 %	55 %
Nicht investive Maßnahmen, Projektmanagement		40 %
Investive Maßnahmen		
I Ökologische Nachhaltigkeit	Je + 10 % möglich	
II Soziale Nachhaltigkeit		
III Ökonomische Nachhaltigkeit		
oder 3 Punkte insgesamt aus den 3 Säulen		

* = öffentliche Kofinanzierung erforderlich

Maximale Zuschussquoten (inkl. Zuschläge)

80 % für Maßnahmen aus dem Zukunftsthema *Klimaschutz & Klimawandelanpassung*

80 % für Basisdienstleistungen aus den Zukunftsthemen *Daseinsvorsorge & Lebensqualität* sowie *Regionale Wertschöpfung*

65 % für sonstige Maßnahmen (Höchstgrenze gemäß Projektauswahlkriterien)

Mindestfördersumme Öffentliche Träger

Konzepte & Studien
10.000 €

Sonstige Projekte
15.000 €

Mindestfördersumme Gemeinnützige oder sonstige Träger

5.000 €

Mindestfördersatz

20 %

→ maximale Gesamtkosten:

250.000 € bzw. 400.000 €

4. Fördereckdaten & Projektauswahlkriterien

A. Integrative Bewertung (mind. 1 Punkt aus A)		Mögliche Punkte
A.1	Wirkung des Projektes 1 Pkt. = lokal 2 Pkt. = teilregional 3 Pkt. = aktivregionsweit	1-3
A.2	Modellhaftigkeit & Innovation 0 Pkt. = nicht modellhaft 1 Pkt. = lokal 2 Pkt. = teilregional 3 Pkt. = aktivregionsweit	0-3
A.3	Arbeitsplatzwirkung (Anzahl <u>geschaffener</u> Arbeitsplätze) 0 Pkt. = keine Wirkung 1 Pkt. = Minijob ≤ 1 AP 2 Pkt. = 1 AP 3 Pkt. > 1 AP	0-3
A.4	Beitrag in anderen Kernthemen 1 = 1 weiteres Kernthema 2 = 2 weitere Kernthemen 3 = mehr als 2 Kernthemen	0-3
B. Mindestkriterium (mind. 1 Punkt aus B)		
B.1	Ökologische Nachhaltigkeit	0-3
B.2	Soziale Nachhaltigkeit	0-3
B.3	Ökonomische Nachhaltigkeit	0-3
	oder 3 Punkte aus B.1-B.3	3
C. Bewertung des Beitrages zur Zielerreichung im Kernthema (mind. 3 Punkte aus C)		
C.1-5	Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 1-5 Bewertung von 1-7 Punkten in <u>einem</u> Kernthema möglich	1-7

**Förderung bis
50.000 €**

Mindestpunktzahl
Konzepte & Studien
6 Punkte

Mindestpunktzahl
Sonstige Projekte
8 Punkte

**Förderung bis
100.000 €**

Mindestpunktzahl
Konzepte & Studien
9 Punkte

Mindestpunktzahl
Sonstige Projekte
13 Punkte

4. Fördereckdaten & Projektauswahlkriterien

Anpassung der Fördereckdaten und Projektauswahlkriterien

- Mindestpunktzahlen haben sich bewährt (Qualitätsanspruch)
- Fördersumme in 6 von 27 Fällen begrenzend
 - Bewertung: 8-11 Punkte, qualitativ nicht ausreichend für höhere Bewertungsstufe/Fördersumme
- Gesamte Mittelbindung auch ohne Erhöhung der Fördersumme möglich
- Förderquote:
 - alle privaten Träger waren bislang auch gemeinnützig und haben 55 % bekommen
 - 40 % gesetzt, um Mitnahmeeffekt zu vermeiden
 - 10 % Aufschlag bei Nachhaltigkeit als Anreiz beibehalten (maximal 55 % Basisförderquote, da i.d.R. Deckel bei 65 %)

**Förderung bis
50.000 €**

Mindestpunktzahl
Konzepte & Studien
6 Punkte

Mindestpunktzahl
Sonstige Projekte
8 Punkte

**Förderung bis
100.000 €**

Mindestpunktzahl
Konzepte & Studien
9 Punkte

Mindestpunktzahl
Sonstige Projekte
13 Punkte

4. Fördereckdaten & Projektauswahlkriterien

Anpassung der Fördereckdaten und Projektauswahlkriterien

- Mindestpunktzahlen haben sich bewährt (Qualitätsanspruch)
- Fördersumme in 6 von 27 Fällen begrenzend
- Gesamte Mittelbindung auch ohne Erhöhung der Fördersumme möglich
- Förderquote

Defizite	Fazit
– Deckelung bei 50.000 €: 6 Projekte – Förderquote	– Bei einer Fördersumme bis 100.000 € hätten rund 90.000 € mehr Fördermittel gebunden werden können. – Bei einer Fördersumme bis 75.000 € hätten rund 75.000 € mehr Fördermittel gebunden werden können. – Höhere Förderquote könnte anteilig mehr Budget binden
Handlungskonsequenzen	
– Mehrwert durch Erhöhung der Mindestfördersumme überschaubar (Gegenwert von einem Qualitätsprojekt) → Fokus auf Entwicklung qualitativ hochwertiger Projekte (bis 100.000 € Förderung)	

**Förderung bis
50.000 €**

Mindestpunktzahl
Konzepte & Studien
6 Punkte

Mindestpunktzahl
Sonstige Projekte
8 Punkte

**Förderung bis
100.000 €**

Mindestpunktzahl
Konzepte & Studien
9 Punkte

Mindestpunktzahl
Sonstige Projekte
13 Punkte

5. Fazit und Folgen

Übergeordnet:

- Inanspruchnahme des Puffer-Budgets (500.000 Euro)
 - Im Falle neuer Mittel aus anderen AktivRegionen: Aufstockung des Puffers
- Mittelumschichtungen derzeit noch nicht erforderlich, da Zielerreichung in den Kernthemen noch nicht abgeschlossen ist
- Projektnachfrage gut (daraus resultieren auch Anträge)

Schlussfolgerungen & Empfehlungen:

- a. Keine Änderungen
- b. Fördersumme auf von 50.000 auf 75.000 Euro anheben?
- c. Erhöhung Förderquote von 40% auf 50% für private Träger?

TOP 16 Beschluss des Evaluierungsberichts und ggf. der Strategieänderung

Entfällt.

Der Bericht wird nach Fertigstellung und Abstimmung mit dem Vorstand an die Mitglieder versandt.

Die Beschlussfassung erfolgt im Umlaufverfahren.



**Beschlussfassung
TOP 16**

TOP 17 Verschiedenes



Holsteiner Auenland – LAG AktivRegion e.V.
Im Einklang
Förderperiode 2023-2027



AktivRegion
Schleswig-Holstein



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Schleswig-Holstein
Ministerium für Landwirtschaft,
ländliche Räume, Europa
und Verbraucherschutz

Holsteiner
Auenland



RegionNord
Büro für Regionalentwicklung

Katharina Glockner | Eva Groher
04821 - 9496 3230
info@aktivregion-holsteinerauenland.de